

Bürgerverein Hoheluft–Großlokstedt von 1896 e.V.

BÜRGERVEREIN

NIENDORF · LOKSTEDT · SCHNELSEN · HOHELUF

*Mitmachen und
Mitreden im Stadtteil*

Nr. 3 / 2018
buergerv.de



AUSFAHRT

**Tagesausfahrt in
die Lüneburger
Heide** S. 3

Vorgestellt: Deutsche Wald-
jugend Hamburg e.V. . . . S. 5

Rückblick: Vortragsabend
des Zentralausschuss . S. 6

Ausblick: Tolle Sommerferi-
en in Hamburg S. 8

Plattdütsch:
Dat is jo Kitsch S. 9

Vorstand

1. Vorsitzender

Dr. Roland Heintze, Unternehmer,
Tel. 040 – 43 25 03 86

2. Vorsitzender u. Abgeordneter ZA

Andreas Stonus, Projektleiter,
Tel. 040 – 559 37 53

Schatzmeister

Edgar Kiesel, Rentner,
Tel. 040 – 550 71 55

Beisitzer u. Schriftführer

Christian Holst, Dipl. Kaufmann,
Tel. 0177 – 550 33 74

Beisitzer

Christa Janiak, Rentnerin,
Tel. 040 – 55 26 08 04

Uwe John, Rentner,
Tel. 040 – 58 89 67

Christa Klitz, Mitgliederbetreuung,
Tel. 040 – 550 27 71

Christian Könecke, Personalfachkaufmann,
Tel. 040 – 69 64 51 34

Carsten Ovens, MdHB, Dipl. Kaufmann
Tel. 040 – 360 29 651

Helmut Sadler, Optikermeister,
Tel. 040 – 553 11 55

Lutz Schmidt, Redakteur,
Tel. 0176 – 633 96 928

Anja Stonus, kfm. Angestellte,
Tel. 040 – 559 37 53

Ehrevorsitzender

Rainer Funke

Ehrenmitglieder

Ernst Ahlf

Siegrid Siemers

ZA-Abgeordnete

Walter Groth

Manfred Huchthausen

Benedikt Maier

Internetauftritt des Zentralausschusses
Hamburgischer Bürgervereine:
www.za-hamburg.de

Hallo, ich bin der Neue ... Den Bürgerverein mit frischen Ideen voranbringen

Liebe Mitglieder, liebe Leser,

seit dem 15. Februar bin ich nun Beisitzer in unserem Bürgerverein. In den vier Monaten seitdem habe ich einerseits erlebt, wie engagiert einige Vorstandsmitglieder sind und andererseits feststellen müssen, wie gering die Anzahl der Ehrenamtlichen insgesamt ist. So lastet immer wieder zu viel Arbeit auf den Schultern einzelner. Das gilt es zu ändern.

Ähnlich geht es so sicherlich auch anderen Bürgervereinen in Hamburg. Was können wir gemeinsam verändern? Zum einen bestünde die Möglichkeit einer besseren Kooperation beispielsweise mit den Bürgerhäusern von Schnelsen, Niendorf und Lokstedt oder auch mit dem Forum Kollau, das sich mit der Geschichte dieser drei Stadtteile beschäftigt. Zum anderen sollten Sie befragt werden, was Ihnen beim Bürgerverein fehlt, was Sie daran besonders schätzen und wo Sie bereit wären, aktiv mitzuwirken.

Die Verankerung des Bürgervereins in den jeweiligen Stadtteilen könnte noch besser sein. Wo sollte er abseits von den angebotenen Ausflügen und internen Veranstaltungen noch mitwirken? Darüber möchte ich gern mit Ihnen ins Gespräch kommen.

Oh, Sie kennen mich großteils ja noch gar nicht. Nur kurz zu meiner Person: Ich bin 53 Jahre alt, in Niendorf aufgewachsen, lebe seit 2005 in Lokstedt, bin geschieden,



Lutz Schmidt

habe einen 16-jährigen Sohn und vertrete seit 2008 die FDP in der Bezirksversammlung Eimsbüttel. Gerade aus meiner kommunalpolitischen Arbeit heraus, weiß ich, wo den Bürgern bei dem ganzen Wohnungsbau und den Verkehrsproblemen in unseren Stadtteilen der Schuh drückt. Auch darüber diskutiere ich natürlich gern mit Ihnen.

Ich freue mich auf viele offene Gespräche mit Ihnen!

Ihr

Lutz Schmidt
Beisitzer im Vorstand

Titelbild: Segelboote auf der Außenalster (Foto: Kevin Hackert/flickr)

Norddeutsche Natur erleben Tagesausfahrt in die Lüneburger Heide



Erkundungstour in der Pferdekutsche

(Foto: Edgar Kiesel/privat)

Auf vielfachen Wunsch haben wir nun auch eine Ausfahrt in die Lüneburger Heide, und zwar in die Nähe des Wilseder Berges, nach Oberhaverbeck organisiert. Die Teilnahme dieser Ausfahrt ist nur für BÜV-Mitglieder vorgesehen und auf 38 Ausflügler begrenzt, da die Kutschen leider keine größeren Kapazitäten haben.

Am Dienstag, 28. August 2018 starten wir von den bekannten Abfahrtstellen mit dem Reisedienst Hamburg-Nord zum Ausgangspunkt unseres Heideausfluges. Dort erwarten uns unsere Kutscher, und los geht es für zweieinhalb Stunden die Heide zu genießen. Eine lange Pause zum Bummeln und Entspannen ist natürlich auch vorgesehen.

Anschließend erwartet uns das Hof-Café Bockelmann mit einer Terrine Erbsensuppe mit Würstchen und später mit Kaffee und Kuchen.

Benno Maier u. Edgar Kiesel

Bei einer Teilnehmerzahl von 38 Personen kostet dieser Ausflug einschließlich Busfahrt, Kutschenfahrt, Essen und Kaffee und Kuchen EUR 47,00.

Anmeldungen ab sofort bei Benno Maier, Tel.: 040 / 6929027 oder Edgar Kiesel, Tel.: 040 / 5507155 oder an info@buergerv.de.

Eine kostenlose Stornierung ist nur bis zum 09.08.2018 möglich.

Der Kostenbeitrag ist bis zum 30.07.2018 auf das Konto des Bürgervereins bei der Haspa, Stichwort Lüneburger Heide, **zu überweisen.**

IBAN: DE17 2005 0550 1035 2236 90

Abfahrtszeiten

08.00 Uhr Behrmannplatz (Bus-
haltestelle Richtung Siemersplatz)
08.45 Uhr Niendorfer Marktplatz
(Richtung Schnelsen, Haltebucht
Brunnen)

09.00 Uhr Schnelsen (Haltebucht
Wochenmarkt)

Vortragsabend des Zentralausschusses

Der Zentralausschuss Hamburgischer Bürgervereine ist der Dachverband aller Hamburger Bürgervereine. Er vertritt seine 30 Mitgliedsvereine nach außen, wie etwa zuletzt auf der diesjährigen Aktivoli-Freiwilligenbörse, und koordiniert das ehrenamtliche Engagement.

Viermal im Jahr lädt der Zentralausschuss zu spannenden Themen mit fachkundigen Referenten, unter anderem dem Polizeipräsidenten Ralf Martin Meyer, ein. Die Veranstaltungen finden jeweils montags im Hotel Baseler Hof in der Hamburger Innenstadt statt. Gäste sind herzlich willkommen. **red**

Vortragsabend am **Mo. 03.09.**,
18:30 Uhr im Hotel Baseler Hof,
Esplanade 11, 20354 Hamburg

Herbstempfang BüV lädt ein

Anfang Oktober lädt der Bürgerverein zu seinem traditionellen Herbstempfang ein. In gewohnt entspannter Atmosphäre können hier Mitglieder und Freunde des Bürgervereins zum gemeinsamen Austausch zusammenfinden.

Neben einem ersten Rückblick auf das laufende Jahr bietet der Herbstempfang die Möglichkeit, mit vielen Vertretern der Vereine und Institutionen in unseren Stadtteilen ins lockere Gespräch zu kommen. **red**

Herbstempfang des Bürgervereins
am **So. 07.10.**, 11 Uhr im Freizeit
Zentrum Schnelsen, Schnelsen.

Besuch beim NDR Fernsehen in Lokstedt Exklusiver Blick hinter die Kulissen

Das Sendezentrum des NDR in Lokstedt

(Foto: Anja Stonus/privat)

Der Bürgerverein bietet seinen Mitgliedern die Teilnahme an einer Führung durch die Studios und den Sendebetrieb des NDR in Lokstedt an.

Am Vormittag des 12. Oktober 2018 wird die angemeldete Gruppe unter anderem den Besuchergang der Tagesschau und die vielen kleineren Studios, in denen die beliebten Sendungen wie „Markt“, „Plietsch“ oder „Visite“ gedreht

werden, besichtigen. Vielleicht begegnet Ihnen auf den Fluren sogar der eine oder andere Tagesschausprecher oder Moderator.

Diese ca. 1,5 bis 2-stündige Tour ist ausschließlich offen für Mitglieder des Bürgervereins Hoheluft-Großlostedt – oder solche, die es werden möchten. Im Anschluss können wir gemeinsam in der NDR Kantine ein Mittagessen einnehmen (auf eigene Kosten).

Da nur eine begrenzte Anzahl von Plätzen zur Verfügung steht, melden Sie sich bitte rechtzeitig an bei Anja und Andreas Stonus, Tel.: 040 – 559 37 53 (gern auch auf den Anrufbeantworter sprechen).

Bei Ihrer Anfrage informieren wir Sie, ob noch Plätze verfügbar sind und über alle weiteren Details unseres Treffpunktes.

Anja Stonus

Beitrittserklärung zum Bürgerverein Hoheluft-Großlostedt von 1896 e.V.

Name, Vorname _____

Anschrift _____

Tel. / Fax / E-Mail _____

Geburtstag / Beruf _____

Senden Sie diese Beitrittserklärung bitte an:

Bürgerverein Hoheluft-Großlostedt
c/o Christa Klitz
Dachsberg 2d
22459 Hamburg

Der Mitgliedsbeitrag beträgt für Einzelpersonen jährlich €20,-, für Paare, Vereine, Gruppen usw. gemeinsam nur €26,- p.a.

Bitte ankreuzen

Ich bitte um Lastschriftinzug durch den Bürgerverein v. Kto.

Kontoinhaber _____

Geldinstitut _____

IBAN -Nr. _____

BIC -Code _____

Ich werde den Jahresbeitrag nach Aufnahme in den BüV auf das Vereinskonto bei der Hamb. Sparkasse überweisen:

Bürgerverein Hoheluft-Großlostedt
IBAN: DE17200505501035223690, BIC: HASPDEHHXXX,

Datum / Unterschrift _____

1/18

Auf ins Abenteuer Wald – auch in Niendorf

Gemeinsam die Natur kennen und schützen lernen

(Foto: Jan Borchering/Deutsche Waldjugend Landesverband Hamburg e.V.)

Die Kinder- und Jugendgruppen der Deutschen Waldjugend erleben jede Woche neue Abenteuer in den Hamburger Wäldern. Die Niendorfer Gruppen treffen sich auf dem Gelände der Revierförsterei Niendorf im Bondenwald 106. Hier lernen die Kinder eine Menge über den Wald und seine Pflanzen und Tiere. Auf den eigenen Seminaren und Ferienfreizeiten werden nicht nur soziale Fähigkeiten wie Verantwortungsbewusstsein oder Gemeinschaftssinn trainiert, sondern auch ganz praktische Tätigkeiten, wie etwas Feuerma-

chen, Zeltbau oder Kochen erlernt. Gemeinsam wird zudem an den Gruppenräumen oder unserem Landeszentrum gebaut. Musische und künstlerische Tätigkeiten erweitern das Angebot für alle Interessen. Auf Veranstaltungen anderer Landesverbände oder des Bundesverbandes werden Kontakte über das ganze Bundesgebiet geknüpft.

Auch für ältere Jugendliche und junge Erwachsene bieten sich vielfältige Möglichkeiten des Engagements. Die fachkundige Anleitung

der Kinder und Jugendlichen, Einsatz in Naturschutzprojekten oder die Organisation eigener Seminare schulen Kompetenzen, die auch im Lebenslauf durchaus nützlich sind. Ein pädagogisches Gesamtkonzept auf Basis der sog. Späherprobe, einer Sammlung von 24 Aufgaben aus den Kompetenzbereichen „Naturwissenschaften und Naturschutz“, „Lager und Fahrt“ sowie „musische & handwerkliche Arbeit“ stellt Inhalte für eine vielfältige Gruppenarbeit zur Verfügung. Die Arbeit des Verbandes orientiert sich darüber hinaus an den Prinzipien der „Bildung für nachhaltige Entwicklung“. Die ehrenamtliche Arbeit am Landeszentrum „bene partus“ in den Harburger Bergen wurde 2014 als offizielles Dekade-Projekt der UNESCO ausgezeichnet.

Ines Möller

Deutsche Waldjugend
Landesverband Hamburg e.V.
Ines Möller (Geschäftsführerin)
T: 040 – 18 19 15 31
M: info@deutsche-waldjugend-hh.de
W: www.deutsche-waldjugend-hh.de

Zeltlager

(Foto: Jan Borchering/Deutsche Waldjugend Landesverband Hamburg e.V.)

Vortragsabend des Zentralaussschusses Spannende Einblicke in Hamburger Themen



Treffpunkt des Zentralaussschusses: Das traditionsreiche Hotel Baseler Hof

(Foto: Pauli-Pirat/Wikimedia Commons)

Tradition trifft Tradition, wenn sich der Zentralaussschuss der Hamburger Bürgervereine zu seinen regelmäßigen Zusammenkünften im Hamburger Hotel Baseler Hof trifft. Das Haus an der Esplanade besteht, ähnlich wie der Zentralaussschuss, bereits seit über 100 Jahren.

Bereits in den 1840er Jahren gründeten sich die ersten Hamburger Bürgervereine als Interessenvertretung von Hamburger Bürgern, die durch keine der bestehenden Institutionen vertreten waren. Ziel war es, ein politisches Gegen-

gewicht zur Erbgessenen Bürgerschaft zu bilden, deren Mitglieder im Wesentlichen Hamburger Großkaufleute waren. 1886 schlossen sich die zehn Hamburger Bürgervereine unter dem Dach des Zentralaussschusses zusammen.

Heute bildet der Zentralaussschuss eine wichtige Schnittstelle zwischen seinen 30 Bürger- und Heimatvereinen sowie den angeschlossenen Dachverbänden. Er vertritt seine Mitglieder nach außen und koordiniert das ehrenamtliche Engagement, engagiert sich bei

Kulturveranstaltungen und Stadtteilsten oder bietet Ausfahrten inner- und außerhalb Hamburgs an.

Vor über einem Jahr ist mit den Vortragsabenden ein Veranstaltungsformat hinzugekommen, dass sich neben den Mitgliedern an alle interessierten Bürgerinnen und Bürger richtet. Eingeladen werden Referenten aus Politik und Wirtschaft, die breit gefächert über Themen rund um die Hansestadt sprechen.

Am 28. Mai hatten rund 60 Teilnehmer die Gelegenheit, sich aus erster Hand zur Neugestaltung der Haspa-Filialen zu informieren. Das neue Konzept sieht die Haspa-Filiale als Treffpunkt, fest eingebettet in das jeweilige Umfeld im Stadtteil. Wie dieses Vorhaben in Niendorf-Nord konkret realisiert wurde, lesen Sie im Rückblick auf Seite 7.

Dem Vortrag schloss sich eine lebhafte Diskussion an zu Fragen wie der Schließung von Haspa-Filialen in einigen Stadtteilen sowie der Nullzins-Politik, wodurch Sparer praktisch keine Zinsen mehr auf ihre Einlagen erhalten. **red**



Volles Haus beim Vortragsabend im Mai

(Foto: Andrea Stonus/privat)

Niendorf–Nord war die erste Haspa–Filiale als Nachbarschaftstreff

Der offene Tresen erinnert eher an eine Hotelloobby als an eine Bank

(Foto: Haspa)

Im vergangenen Jahr wurden fünf Filialen der Hamburger Sparkasse (Haspa) zu Nachbarschaftstreffs umgebaut, in diesem Jahr werden es mehr als 30 sein — bis 2020 alle rund 130 Standorte. „Unsere ‚Filiale der Zukunft‘ ist viel mehr als ein Möbelprogramm. Sie ist ein neuer attraktiver Treffpunkt für die Menschen im Stadtteil“, betont Filialleiter Darko Mavrak. Er ist stolz darauf, dass sein Team am Moorflagen 1 das erste war, das dieses innovative Konzept umsetzen durfte.

„Wir haben monatelang überlegt und getüftelt, mit Nachbarn und Vereinen gesprochen, Veranstaltungen geplant“, erinnert er sich. Vor einem Jahr war es dann soweit und die Resonanz sei großartig: „Die Kunden sind durchweg begeistert.“ Kaum etwas erinnert an eine Bankfiliale. Das zentrale Element ist der große Holztisch, den die Tischler von Cultum Holzdesign GmbH angefertigt haben. Hier können Besucher Platz nehmen und sich austauschen. Die offene Atmosphäre am Empfangstresen ähnelt eher einer Hotelloobby als einer Bank.

Neben diskreten Beratungsräumen gibt es die offene Lounge „Niendorf“ mit Sofa, an deren Wand der Künstler Mehjar Mahmud vom örtlichen Kollektiv „ArtKwadrat“ den benachbarten U–Bahnhof verewigt hat.

Am riesigen Multitouch–Screen gibt es viele Informationen über Niendorf, das Team, die Haspa und ihr Engagement für den Stadtteil. Informieren kann man sich auch mit Hilfe von iPads. Kostenloses WLAN und eine Kaffeebar gehören ebenfalls zum Angebot. „Wir bieten Veranstaltungen wie Lesungen, Vorträge und Konzerte an. Das geht vom Online–Banking für Senioren über die ‚Tupperparty‘ bis zum Info–Abend des Mietervereins“, berichtet der Filialleiter. Apropos Verein: Der NTSV und andere können sich und ihre Angebote ebenso in der Filiale vorstellen wie Unternehmen aus der Nachbarschaft, bei denen das „Büchereck“ die Premiere gab. „Die Mitarbeiter sind Gastgeber und Tipp–Geber, die ihr Wissen gern mit den Kunden teilen“, so Mavrak.

Das Verhältnis zu den Kunden, Bürgern und Nachbarn sei noch besser geworden. Zahlreiche Vertreter von Banken und Sparkassen, aber auch anderer Unternehmen von nah und fern kamen vorbei, um sich vor Ort das einzigartige Konzept anzusehen. „In Zukunft wird jede Filiale der Haspa individuell aussehen. Denn das jeweilige Team darf selbst entscheiden, wie die Räume aufgeteilt werden, welches Mobiliar genutzt wird, welche Farben und Formen zum Einsatz kommen. Außerdem richtet sich alles auf den Stadtteil aus — von der Wandgestaltung über die Raumnamen bis zu den Präsentationsflächen“, erläutert Mavrak. Der kreative Gestaltungsprozess habe auch das Miteinander im Team verbessert. Wenn im Herbst die Haspa–Filiale am Tibarg umgebaut sein wird, werde es dort ähnlich, aber eben auch anders aussehen als bei den Kollegen.

Wer Interesse hat, eine Veranstaltung anzubieten oder sich in der Filiale zu präsentieren, kann sich gern bei Mavrak und seinem Team melden. **Torsten Borchers**

Nachruf



Hans-Peter Klitz
beim A7-Deckelrundgang

Vor kurzem ist ein verdientes Mitglied des Bürgervereins und ein lieber Freund im Alter von nur 74 Jahren verstorben: Hans-Peter Klitz.

Peter Klitz zeichnete sich durch seine offene, kommunikative Art aus. Im Bürgerverein, in dem er sich seit 2004 intensiv engagierte, war er sowohl Beisitzer im Vorstand, Mitglied des ZA und mit Leib und Seele für die Organisation vieler Ausfahrten mit verantwortlich. Hinter dem Wort „Ehrenamt“ stand für ihn großer persönlicher Einsatz und niemand kann sich daran erinnern, dass Peter Klitz einmal „nein“ gesagt hat.

Wir vermissen Peter Klitz und die humorvolle Art sehr, mit der er alle Dinge anging. Er hinterlässt eine große Lücke im Vorstand.

Eine herzliche Umarmung geht an seine liebe Frau Christa, seine Kinder und Enkelkinder. **Der Vorstand**



Endlich Sommerferien! Freizeittipps für Familien

Ab auf den Spielplatz!

(Foto: S. Hofschlaeger/pixelio.de)

Die Stühle stehen auf den Tischen, die Tafeln in den Klassenzimmern bleiben sauber und auch die Kaffeemaschine im Lehrerzimmer hat in den kommenden Wochen eine Pause. Endlich sind sie da, die großen Ferien. Endlich das tun, was man möchte. In Hamburg lässt sich der Sommer wunderbar verbringen. Möglichkeiten, dem Alltag zu entkommen, finden sich reichlich.

Unser Bezirk Eimsbüttel bietet Kindern und Jugendlichen in der Zeit vom 05. Juli bis zum 15. August ein umfangreiches Sommerferienprogramm an Veranstaltungen und Ausflügen an. Von verschiedenen Sportangeboten wie Kanufahren, Schwimmen im Freizeitbad oder einem Besuch im Kletterwald bis hin zu einem Tagesausflug ins Erlebniszentrum Phänomenia, dem Mitmachmuseum, in Büsum reicht das Spektrum.

Das Sommerferienprogrammheft liegt im Bezirksamt Eimsbüttel, in den Kundenzentren Lokstedt im Garstedter Weg 13 und Stellingen im Basselweg 73 sowie in den Kinder- und Jugendeinrichtungen, Elternschulen und Stadtteilkultureinrichtungen des Bezirkes aus. Im Internet steht es bereit unter: <https://www.hamburg.de/behoerdenfinder/hamburg/11335358/>

red

Ferienpass 2018

Der Hamburger Ferienpass feiert runden Geburtstag: Er erscheint in diesem Jahr zum 50. Mal und bietet wieder ein breitgefächertes Angebot an Ferienaktivitäten in Hamburg und im Umland. Er liegt unter anderem in den Kundenzentren, in den öffentlichen Bücherhallen sowie im Jugendinformationszentrum aus.

Mehr Infos im Internet unter: <http://www.hamburg.de/ferienpass/>

Dat is jo Kitsch – jo, weer dat ok, ober scheun

Fast zu schön um wahr zu sein – das kleine Bergdörfchen Valdemossa

(Foto: Andrés Nieto Porras/flickr)

Ik will vun en Beleevennis ut'n Urlaub vertellen. Is al 'n böten her. Beleevt heff ik dat op Mallorca un infullen is mi dat in Cuxhoben.

In Cuxhoben goh ik jümmers an'n Obend no de „Alte Liebe“. Dat is dütmol nich Schietbüdel, nee, so heet de Steed in de Infort to'n Hoben. Hett ober ok wat mit Leev to dohn. Is jümmers veel los. Un wenn man Glück hett, kümmt mit de Floot en Schipp no dat anner in de Elv rin. De Schepen luert buten op de Floot, so as de Fleegeer an'n Heben övern Flughoben.

Ik kann mi nich satt seh'n an dat Schauspeel. Sitt dor deelwies stünnenlang.

De Sünn sackt bilütten in't Woter un jüst in den Momang tuckert de Krabbenkutter vörbi. Postkartenkitsch – ober echt.

Dor is mi denn Valdemossa op Mallorca infullen.

Wi weern eenmol rund üm Mallorca mit Fohrrad ünnerwegens. Valdemossa steiht mit op dat Programm. Dat is dor boben jümmers 'n lütt beten frischer as ünner an de Küst. Klor, liggt jo ok in de Bargen. Na, un denn hett Chopin hier boben in de Klosterzelle sien Regentropfenpre'lude schreben. To dat Stück heff ik en besünneren Sinn.

Mien eerste Theaterrull weer ene Zofe bi'n Dokter. Allens weer bannig trurig. Un dormit dat ok so richtig an't Hart geiht, weer in Achtergrund jümmers de Regentropfenpre'lude to heuern. Dat Stück sitt ganz deep in mien Hart.

Nu weer ik also in de Zelle vun dat Kloster. Dat Klavier vun Chopin steiht dor ok. Ik bün ganz alleen.

Kiek no buten un kann mi dat so richtig vörstellen wo Chopin dat Stück bi Regen schreben hett. Op'n Mol speelt dat Klavier dat Stück. Irgendeen hett wohl den Automaten in Gang sett. Ik ober heff de Oogen tomookt, den Regen heuert un weer in dat Johr 1838.

Dat's jo Kitsch ???

Bi uns in de Footgängerstroot steiht af un an een Marionettenspeeler. De Recorder achter em speelt Klassik un de lütte Marionette mookt de Bewegungen dorto. De Speeler kennt mi un drück denn an sien Recorder? na – klor – de Prelüde.

Silke Frakstein

Mehr von Silke Frakstein und ihren plattdeutschen Werken finden Sie in ihrem Internetauftritt unter: www.frakstein.de

Neue Mitglieder

Dez 2017

Frau Antje Weigert
.....aus Schnelsen

Herzlich willkommen im Bürgerverein!

Verstorbene Mitglieder

Mrz 2018

Herr Norbert Hennings
..... aus Lokstedt
76 J alt | 23 J Mitglied

Mai 2018

Herr Hans-Peter Klitz
.....aus Schnelsen
74 J alt | 14 J Mitglied

Wir werden sie in guter Erinnerung behalten.

Glückwunsch zum Geburtstag



Aug 2018

01.08.	Sandra Heinicke	21.08.	Ingelore Schmidt (75)
01.08.	Ilse Blunck	22.08.	Gunda Dohse
02.08.	Christa Biernat (80)	24.08.	Ingrid Gerlach
04.08.	Jutta Funke	24.08.	Lydia Voigt
13.08.	Monika Karsten	25.08.	Silke Frakstein
13.08.	Erika Braun (75)	30.08.	Ursula Wollny (70)
15.08.	Kerstin Kiesé	30.08.	Helmut Sadler
15.08.	Dieter Martensen	30.08.	Edith Eßwein
21.08.	Gerhard Natz (95)	31.08.	Ruth Köllmann

Sep 2018

01.09.	Jürgen Jarchow	12.09.	Dr.med. Hendrik Frank Thies
01.09.	Karl-Leo Basner	14.09.	Heidrun Marianne Steiner (75)
03.09.	Rainer Dinkels	15.09.	Georg Winter
04.09.	Uwe Dulias	15.09.	Herwig Stemmann
06.09.	Renate Möhring	16.09.	Angelika Lauer
07.09.	Marie-Luise von Appen	20.09.	Gertraud Leonhardt
07.09.	Hans-Joachim Flöter	20.09.	Barbara Ahrons
08.09.	Christel Babel	21.09.	Christa Gravert
10.09.	Horst Dohse	21.09.	Hannelore Huchthausen
10.09.	Anette Gnybek	24.09.	Helga Hennemersdorf
11.09.	Hilde Flaig	24.09.	Sina Rosenkranz
12.09.	Helmut Flaig	25.09.	Ebba Sager
12.09.	Dieter Otterbein	27.09.	Torsten Kiesé
12.09.	Hansjürgen Rhein		

Der BüV stellt sich vor

Was macht eigentlich der Bürgerverein in unseren Stadtteilen, wie kann er die Menschen vor Ort bei Fragen unterstützen und was bietet er seinen Mitgliedern?

Kurze und bündige Antwort auf alle diese Fragen bietet der neue Infolyer des Bürgervereins. Auf sechs Seiten sind die

wichtigsten Anliegen und Ziele des BüVs, seine Geschichte und Struktur, Veranstaltungsformate sowie Kontaktdaten zusammengefasst.

Sprechen Sie gerne unseren Vorstand zu unseren Infolyern an oder schreiben Sie uns an info@buergerv.de.



Dialog mit dem BüV

Als Plattform und Schnittstelle für Informationen in unseren Stadtteilen lädt der BüV zum gemeinsamen Austausch ein: Haben Sie eine Frage rund um Ihren Stadtteil? Ein Anliegen an Politik oder Verwaltung? Sprechen Sie uns auf einer unserer Veranstaltungen oder am Infostand an oder schreiben Sie eine E-Mail an den BüV: info@buergerv.de.

Seit über einem Jahr stellen sich interessante Vereine und Institutionen aus unseren Stadtteilen im Bürgerverein-Magazin vor. Möchten Sie einem breiten Publikum aus unseren Stadtteilen über die Ziele und Angebote Ihres Vereins berichten? Dann schreiben Sie gerne an unsere Redaktion: redaktion@buergerv.de. **red**

Ihre Spende unterstützt den BüV

Der Bürgerverein bildet eine wichtige Schnittstelle zwischen den Menschen vor Ort und den Vereinen, Institutionen sowie zu Verwaltung und Politik. Durch Ihre Spende fördern Sie das breit aufgestellte Engagement des Bürgervereins für unsere schönen und lebenswerten Stadtteile.

Spendenkonto

IBAN: DE17 2005 0550 1035 2236 90
BIC: HASPDEHHXXX, Stichwort: Förderung

Spenden sind im Sinne des §10b des Einkommensteuergesetzes steuerlich abzugsfähig. Für Beträge unter EUR 200,00 ist keine Bestätigung durch den Bürgerverein erforderlich. Es genügt, wenn Sie dem Finanzamt die Zahlung mit Beleg und Kontoauszug vorlegen.

Impressum

Herausgeber Bürgerverein Hoheluft-Großlostedt von 1896 e.V.
eingetr. AG Hamburg VR 6675
c/o Dr. R. Heintze, Wendlohstr. 146, 22459 Hamburg
info@buergerv.de • buergerv.de
Spenden- und Beitragskonto
IBAN: DE17 2005 0550 1035 2236 90

Redaktion/Gestaltung Joachim Stehmann (**red**)
Anzeigen Christa Klitz/Joachim Stehmann
Druckauflage 2500 Exemplare

Die Redaktion behält sich die Veröffentlichung oder Kürzung eingereicher Beiträge vor.

Ausgabe 04/2018

Redaktions- u. Anzeigenschluss: 15.08.2018
Erscheinungstermin: ab 19.09.2018



Wohlfühl

Optik
rüge



Brillen mit Meisterservice

Komplett-Brillen incl. Augenprüfung

Einstärkenbrille Kunststoffgläser	29,-	Gleitsichtbrille Kunststoffgläser superentspiegelt	179,-
Einstärkenbrille Kunststoffgläser superentspiegelt	89,-	Gleitsicht- Sonnenbrille Kunststoffgläser	129,-
Einstärken- Sonnenbrille Kunststoffgläser	39,-	Computer-Arbeitsbrille Kunststoffgläser superentspiegelt	169,-
Gleitsichtbrille Kunststoffgläser	98,-		

2:1
Optik rüge - Vorteil

für Brillenträger!
2 Markengläser aussuchen und
30% bis 50% sparen!

Für Clevere!
Extrem-Sparen

Ersparnis bis zu € 400,- Der weiteste Weg lohnt sich.

TIBARG

Tibarg Center • Nähe U-Niendorf-Markt • Tel. 54 00 74 71

Hören, so gut wie schon lange nicht mehr!

Entdecken Sie unseren individuellen Service!
Leistungen, die überzeugen:

- ✓ Kostenloser Hörtest mit professioneller Höranalyse
- ✓ Unverbindliches Probetragen von modernen Hörsystemen
- ✓ Markenhörsysteme in allen Preisklassen
- ✓ Spezialist für kleinste Im-Ohr-Geräte
- ✓ Tinnitus-Beratung und apparative Versorgung
- ✓ Inspektion, Wartung und Reparatur-Schnelldienst
- ✓ Anfertigung von Schwimm- und Gehörschutz
- ✓ Haus- und Heimbefuche

Testen Sie uns!



Der Meisterbetrieb
am Siemersplatz

Kollaustr.1, 22529 Hamburg,
Tel.040-58 55 56
www.rix-hoergeraete.de

rix
HÖRGERÄTE

Schlosserei

Anfertigen von Türen,
Fenstern, Gittern
in Stahl, Alu u. Nirosa

W

Stahl-Metallbau
GmbH

58 48 51

Fax 58 66 41

Wiechers • Niendorf • Papenreye 12 www.wiechers-metallbau.de



Bestattungsinstitut

ERNST AHLF

20251 Hamburg, Breitenfelder Straße 6
Tag- und Nachruf 48 32 00



DRUCKSERVICE JANSEN

Kopien • Drucke • Grafik • Bildbearbeitung • Beratung

- * Digitaldruck in Farbe + s/w
- * **Kopieren: Service + SB**
- * Scannen, Binden, Laminieren
- * **Flyerentwurf und Druck**
- * Einladungs- und Visitenkarten

- * **Leinwanddruck**
- * Plakatdruck bis A0
- * **Tintenpatronen + Büromaterial**
- * Textildruck (z.B. auf T-Shirts)

* **NEU: Stempelanfertigungen**

Frohmestraße 8
22457 HH-Schnelsen
Telefon: 040-55 00 40 33
Fax: 040-55 00 40 34
info@druckservice-jansen.de
www.druckservice-jansen.de



Druck-Dienstleistungen aus einer Hand!

**+ Pass- & Bewerbungsbilder
im eigenen Fotostudio +**

STELLINGEN SOMMER AUF DER DACHTERRASSE



**PENTHOUSES
noch 2 verfügbar**

traumhaftes 4-Zi.-Penthouse, ca. 101 m²

große, sonnige Dachterrasse, offener Wohn-Essbereich,
hohe Decken, Eichenparkett, Lift

EA-B, HZG GAS, 47,90 kWh/ (m²*a), Bj. 2018

KP € 590.000,-

Beratung & Verkauf

Tel. 040 - 41 42 93 60



LEIPE
IMMOBILIEN · IVD



Und, wie gut hören Sie?

Finden Sie raus, wie gut Sie hören.

Ein Hörtest gibt Ihnen Sicherheit und dauert nur wenige Minuten: Wir erstellen Ihr individuelles Hörprofil kostenlos und unverbindlich. Ein Hörverlust ist häufig ein schleichender Prozess, der unbemerkt voranschreitet. Hörprobleme werden im Schnitt sieben bis zehn Jahre zu spät behandelt. In dieser Zeit verlernt das Gehirn bestimmte akustische Informationen zu verarbeiten: Die akustischen Erinnerungen verblassen. Bei uns erfahren Sie alles Wissenswerte rund um die Themen Hörgesundheit, Schwerhörigkeit und innovative Hörsysteme.



**GRATIS HÖRTEST:
ES GEHT UM IHRE
HÖRGESUNDHEIT!**

Kommen Sie in unsere Fachgeschäfte, wir beraten Sie gerne.

22587 HH-Blankenese Blankeneser Bahnhofstr. 12 040-86 57 13	22459 HH-Niendorf Zum Markt 1 040-54 800 930	25462 Rellingen Am Rathausplatz 5 04101-37 68 84	22607 HH-Othmarschen Waltzstraße 29a 040-880 999 88
-------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------	--------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------

info@zacho.de • www.zacho.de



RAINER DINKELS | IMMOBILIEN

Wir verkaufen und vermieten Ihre Immobilie professionell und begleiten Sie zuverlässig bis zum Vertragsabschluss. Sprechen Sie uns an!

Rainer Dinkels
Dipl.-Betrv./Immobilienmakler IHK

Telefon: 040 55929953

Fax: 040 55929544

info@dinkels-immobilien.de

www.dinkels-immobilien.de



Beerdigungsinstitut ERWIN JÜRS

Zuverlässige Erledigung aller Formalitäten
Persönliche Beratung • Eigene Traueransprachen
Ausführung aller Bestattungsarten

Hamburg-Niendorf

Niendorfer Marktplatz 8 (gegenüber der Kirche)

Promenadenstraße 15

Promenadenstraße 19 –Verwaltung–

Tag- und Nachruf 040 – 58 65 65



IHR TAGUNGSHOTEL DER BESONDEREN ART.

UNSERE TAGUNGSRÄUME VERFÜGEN
ÜBER MODERNSTE PRÄSENTATIONSTECHNIK,
DIE AUCH DEN HÖCHSTEN ANSPRÜCHEN
GERECHT WIRD.

WWW.BM-HOTEL.DE

HOTEL BUSINESS & MORE
FROHMESTRASSE 110 - 114
22459 HAMBURG
TELEFON +49 40 559 06-1
INFO@BM-HOTEL.DE



**DAS TRADITIONELLE HAUS
FÜR IHRE FESTLICHEN ANLÄSSE WIE
HOCHZEIT- UND FAMILIENFEIERN,
GEBURTSTAGE, FIRMENANLÄSSE FINDEN
BEI UNS EINEN EINZIGARTIGEN RAHMEN**

WWW.ZUMZEPPELIN.DE

HOTEL-RESTAURANT "ZUM ZEPPELIN"
FROHMESTRASSE 123 - 125
D-22459 HAMBURG
TELEFON +49 40 559 06-0
INFO@ZUMZEPPELIN.DE

GRAF ZEPPELIN - RESTAURANT -

LASSEN SIE SICH VON UNSERER EXCELLENTER KÜCHE
MIT KULINARISCHEN KÖSTLICHKEITEN ZUM
SCHLEMMEN VERFÜHREN, DIE AUGEN UND GAUMEN
BEGEISTERN. DIE ELEGANT DEKORIERTE TISCHE,
UNSERE GESCHMACKVOLL ANGERICHTETEN SPEISEN UND
UNSER ZUVORKOMMENDES SERVICETEAM GARANTIEREN
IHNEN ANGENEHME UND GENUSSREICHE STUNDEN.



FROHMESTRASSE 123 - 125 · D-22459 HAMBURG
TELEFON +49 40 559 06-0
WWW.ZUMZEPPELIN.DE
HOTEL@ZUMZEPPELIN.DE